

Der Schweizer Schiesssportverband (SSV) und die Organisatoren des Eidgenössischen Schützenfests Luzern 2020 (ESF2020) haben gemeinsam entschieden, den wichtigsten Anlass der Schiesssaison 2020 um ein Jahr zu verschieben. Das Eidgenössische Schützenfest in Luzern wird neu vom 10. Juni bis 11. Juli 2021 stattfinden.

Mit dieser Entscheidung legen der SSV und das OK ESF Luzern 2020 höchste Priorität auf die Gesundheit aller beteiligten Sportler, Funktionäre und Helfer. Ebenso bekundet der Verband mit dieser Entscheidung seine Solidarität mit allen Menschen, die von dieser Notlage betroffen sind.

Durch die zeitliche Verschiebung des ESF Luzern 2020 wird überdies sichergestellt, dass sowohl die Infrastruktur wie auch die Armee und der Zivilschutz, welche für die Durchführung des Schützenfestes vorgesehen waren, vollumfänglich für die Bewältigung der Corona-Pandemie zur Verfügung stehen. Ebenso können sich sämtliche Vereine, welche aufgrund der derzeitigen Lage den Schiessbetrieb unterbrechen mussten, nach Beendigung der Krise intensiv und seriös auf das freundeidgenössische Fest im kommenden Jahr vorbereiten.

In der momentanen Krisenzeit ist die gesamte eidgenössische Schützengemeinde dazu aufgerufen, Verantwortung zu tragen und Einheit, Solidarität und Uneigennützigkeit zu pflegen. Das OK ESF Luzern 2020 hat seinerseits einen Sonderstab eingesetzt, der sich zusammen mit Vertretern des SSV mit den Konsequenzen der Verschiebung befasst.

Wichtig war es, dass sich der SSV aus Überzeugung hinter eine Verschiebung und gegen eine Absage gestellt hat. Damit wurden die Voraussetzungen geschaffen, um sämtliche Aktivitäten, die parallel zum neuen Austragungstermin in Planung stehen, ebenfalls verschieben zu können. Konsequenzen hat der neue Termin des Eidgenössischen Schützenfests insbesondere für die Kantonschützenverbände Neuenburg, Waadt und Uri, die im Jahr 2021 ihre Kantonschützenfeste durchführen wollten. Die drei Verbände bieten aber Hand für eine Lösung. Der SSV ist deshalb überzeugt, dass sich gemeinsam ein neuer Terminplan finden lassen wird, der letztlich dem Schiesssport und allen Schiesssportbegeisterten dient.

Das OK ESF Luzern 2020 dankt dem SSV, den Trägervereinen und allen Sponsoren und Partnern für ihren bisher geleisteten Einsatz und freut sich auf die weitere grossartige Zusammenarbeit. Ein besonderer Dank gilt Frau Bundesrätin Viola Amherd, welche uns trotz der grossen Krisenlage unkompliziert und rasch die Unterstützung für die Austragung im Jahr 2021 zugesichert hat.

Die Verschiebung fordert umfassende Anpassungen der bereits bestehenden Planungsgrundlagen.

Das OK ESF Luzern 2020 wird die Schweizer Schützengemeinde regelmässig und umfassend über alle Entscheide informieren. Mit Newslettern, auf der Website lu2020.ch, via Twitter und Instagram sowie mit Videobotschaften in deutscher und französischer Sprache.